

NRZ Wesel, vom 26.04.2010

Auch Die Simpsons waren dabei 26.04.2010 / Hünxe.

Wenn das Jugendblasorchester Drevenack ruft, dann folgen die Bewohner des Hünxer Ortsteils diesem Ruf. So auch an diesem Wochenende, denn die Musiker hatten zum traditionellen Frühjahrskonzert in die Sporthalle geladen - und das gleich zweimal. Seit über 20 Jahren gibt es dieses Konzert nun, und es hat sich im Laufe der Zeit neben dem Neujahrskonzert des Männerchors zur größten musikalischen Veranstaltung in Drevenack entwickelt. So war kurze Zeit nach Einlass schon ein Großteil der Plätze belegt. „Die Resonanz ist so groß, dass wir zwei Termine anbieten“, sagt Pressesprecherin Birgit Steinkamp, die mit 700 Zuhörerinnen und Zuhörern an beiden Tagen rechnet. Am Freitag oder am Samstag konnten die Besucher den Klängen der Blasmusiker lauschen. Dabei wurde ihnen ein bunter Mix an Musikstücken und Stilrichtungen geboten. Den Anfang macht das Vororchester, das mit insgesamt vier Stücken aufwartete. Vom Klassiker der Blasmusik, *Sounds of Sousa* von John Philipp Sousa, bis hin zu *Y.M.C.A.* von den Village People, für jeden Geschmack wurde etwas geboten. Schnell ging der Rhythmus der Musik auf das Publikum über und bei *Always look on the Bright Side of Life* sangen die Besucher lautstark mit. Bei dieser Begeisterung überraschte es nicht, als nach dem Auftritt des Vororchesters eine Zugabe gefordert wurde. Dafür hatte Dirigent Andreas Kamps etwas Besonderes in der Hinterhand er präsentierte den Drevenackern die Titelmusik der Fernsehserie *Die Simpsons*, ein sehr schwer zu erlernendes Stück. Wenn Sie sich die jungen Musiker angucken, toll, was die leisten, zeigte sich Kamps nach dem Auftritt zufrieden. Nach dem Nachwuchs der Blasmusik betrat das Jugendorchester Drevenack die Bühne. Für Leiter Benedikt Blome war es der erste musikalische Abend, der unter seiner alleinigen Führung stand. Er hatte das Amt des Dirigenten im vergangenen Jahr übernommen. Doch von Nervosität keine Spur, ruhig und abgeklärt schwang er den Taktstock und sein Orchester folgte ihm. Mit dem *Concerto d amore* von Jakob de Haan boten die Musiker dem Besucher zu Beginn einen Streifzug durch die Musikgeschichte. In dem Stück geht es vom barocken Stil von Bach bis zum Swing der Neuzeit. Freunde der klassischen Marschmusik kamen dann beim *Castaldo Marsch* auf ihre Kosten. Das Publikum war begeistert und bedankte sich bei beiden Orchestern mit lang anhaltendem Applaus. Ein Erfolg, der laut Birgit Steinkamp nicht völlig überraschend kommt:

Unsere Orchester gehen für das Frühjahrskonzert extra auf Ausbildungsfahrt. Unter diesen guten Voraussetzungen und bei dieser prima Qualität wird die Veranstaltung auch in Zukunft einen festen Platz in den Terminkalendern der Drevenacker haben.